

Schüler informieren sich im Klinikum

ITZEHOE Was will ich einmal werden? Ist ein Beruf in der Pflege das Richtige für mich? Oder doch lieber etwas Technisches? In ein paar Monaten werden die Achtklässler der Wolfgang-Borchert-Schule (WBS) diese Fragen beantworten müssen. Damit die Gemeinschaftsschüler bestmöglich auf die Entscheidung vorbereitet sind, waren zwei der achten Klassen zu Besuch im Klinikum Itzehoe.

„Es ist ihr erster Kontakt mit der Berufswelt“, erklärte Jan Behrens, Koordinator für die Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule. Und schon die Filme, die die Schüler vorab schauten, um sich auf den Tag vorzubereiten, lieferten viele Aha-Erlebnisse. Denn im Klinikum gibt es längst nicht nur Pflegeberufe, sondern noch ein gutes Dutzend weiterer Ausbildungsmöglichkeiten – von der Technik bis zur Gastronomie. Diese Vielseitigkeit wolle man den Schülern vermitteln.



Probeschnippeln in der Küche: Produktionsleiter Sönke Stammer zeigt Jan, wie es geht. *SH:Z*

„Es profitieren alle Seiten“, unterstrich Jan Behrens die Bedeutung der Kooperation zwischen Klinikum und WBS, die es seit 2012 gibt. „Je früher man mit der Information anfängt, desto besser können sich Schüler orientieren.“

In Kleingruppen erkundeten die Jugendlichen das Haus, besichtigten etwa den Operationsbereich, die Gesundheits- und Krankenpflegeschule sowie die Küche. *sh:z*